

Aufnahme für das Schuljahr 2026 / 2027

Klasse 5

Schüleraufnahmebogen

1. Name des Schülers/der Schülerin Vorname des Schülers/der Schülerin	_____ _____
2. Geburtsdatum Geburtsort Geburtsland Geschlecht	_____ _____ _____ ☐ männl. ☐ weibl.
3. Straße, Hausnummer PLZ, Wohnort	_____ _____
4. Religionszugehörigkeit (alkath., jüdisch, orthodox, syrisch-orth.) Bei Islam bitte angeben: Religionsunterricht	☐ rk ☐ ev ☐ _____ ☐ sunn. ☐ schiit. ☐ alevit. ☐ andere ☐ ev. RU ☐ kath. RU ☐ Ethik
5. Muttersprache/Verkehrssprache	☐ deutsch ☐ andere: _____
6. Vor- und Zuname der Mutter Nationalität Anschrift (falls abweichend v. Schüler/in) Vor- und Zuname des Vaters Nationalität Anschrift (falls abweichend v. Schüler/in) Gemeinsames Sorgerecht	_____ ☐ deutsch ☐ _____ _____ _____ ☐ deutsch ☐ _____ _____ _____ ☐ ja ☐ wenn nein, siehe Anlage
7. Telefonnummer (erforderliche Erreichbarkeit) ☐ Mutter E-Mailadresse ☐ Vater E-Mailadresse	→ Handy: _____ → Privat: _____ → Dienstlich: _____ → _____ → Handy: _____ → Privat: _____ → Dienstlich: _____ → _____ → Telefon: _____

8. Zusätzliche Ansprechpartner Namen: Telefon: E-Mailadresse:	_____ _____ _____
9. Einschulungsjahr Abgebende Grundschule Grundschulempfehlung vorgelegt	_____ _____ ☐ ja ☐ wenn nein, bitte vorlegen!
10. Ausweis/Pass ☐ Deutsch ☐ (Bitte Kopie beilegen)	☐ vorgelegt ☐ nicht vorgelegt, → bitte nachreichen!
11. Staatsangehörigkeit	_____
12. Ziffernoten erwünscht?	☐ ja ☐ nein
13. Impfausweis vorgelegt? (Bitte Kopie beilegen)	☐ ja ☐ nein
Um die bestmögliche Förderung von Beginn an zu ermöglichen, bitten wir um Information zu den bisher stattgefundenen Förderprogrammen: 14. Förderung LRS Förderung Dyskalkulie Kooperation mit sonderpädagogischen Zentren Sozialgruppe Vorbereitungsklasse	☐ ja ☐ nein ☐ ja ☐ nein ☐ ja ☐ nein ☐ ja ☐ nein ☐ ja ☐ nein
15. Anspruch auf sonderpädagogische Förderung (Inklusion) Welcher? (Bitte Kopie vom Bescheid beilegen)	☐ ja ☐ nein _____ _____
16. Gesundheitliche Einschränkungen/ regelmäßige Medikamente	☐ wenn ja, welche? _____ _____ ☐ nein
17. Infoschreiben des Staatl. Schulamtes Konstanz erhalten/gesehen	☐ ja
18. Alternativ käme im Falle einer Ablehnung folgende Schule in Betracht	_____
19. Besteht eine Haftpflichtversicherung?	☐ ja ☐ nein
20. Geschwister an der Schule	☐ ja ☐ nein

Hinweis: Die nachfolgenden Angaben werden gem. der aktuell gültigen Datenschutzverordnungen erhoben. Die Speicherung der Daten erfolgt elektronisch, auf Karteikarten und in Akten.

Sonstige Bemerkungen/Ergänzungen/Wünsche:

Einwilligungserklärungen

(Alle Einwilligungserklärungen können jederzeit widerrufen werden.)

1. Einwilligung zur Einholung von Auskünften

Zur Unterstützung unserer pädagogischen Arbeit kann es erforderlich sein, Auskünfte bei vorschulischen Einrichtungen oder Grundschulen einzuholen.

☐ Einverstanden

☐ Nicht einverstanden

2. Einwilligung zur Darstellung von Bildern auf der Schulhomepage

Aktivitäten unserer Schule präsentieren wir gelegentlich auf der Schulhomepage oder in der lokalen Presse, für deren Gestaltung die Schulleitung verantwortlich ist. Dabei ist es auch möglich, dass Bilder Ihres Kindes oder kreative Unterrichtsergebnisse abgebildet werden.

☐ Einverstanden

☐ Nicht einverstanden

3. Einwilligung in die Übermittlung an die Klassenpflegschaft

Die Klassenpflegschaften erhalten von der Schule zur Durchführung ihrer Aufgaben Ihre Namen und Kontaktdaten, wenn Sie hierzu Ihre schriftliche Einwilligung erteilen. Zur Verfahrenserleichterung bitten wir Sie bereits an dieser Stelle, um Ihre Einwilligung. Sollten Sie in Kenntnis der personellen Zusammensetzung Ihrer Elternvertretung eine Übermittlung nicht wünschen, können Sie die Einwilligung für die Zukunft selbstverständlich widerrufen.

☐ Einverstanden

☐ Nicht einverstanden

- **Wir verpflichten uns/ich verpflichte mich, alle für die Schule relevanten Änderungen umgehend mitzuteilen. Die Veränderungsanzeige erhalten Sie im Schulsekretariat oder steht auf unserer Homepage zur Verfügung!**

Rielasingen-Worblingen, _____

Ort, Datum

Unterschrift beider Erziehungsberechtigten

Anlage

Hinweise an die Sorgeberechtigten zur Datenweitergabe

Das Sorgerecht ist im Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB) geregelt. Es unterscheidet verschiedene Gruppen von Sorgeberechtigten. Die häufigsten Konstellationen - mit Konsequenzen für die Befugnis, Daten des Kindes an diese Personen weiterzugeben - sind:

- a. Zusammen lebende Eltern: Gemeinsames Sorgerecht (§ 1626 BGB) = Mitteilung von Daten an beide Elternteile grundsätzlich zulässig
- b. Dauernd getrenntlebende Eltern: Grundsätzlich gemeinsames Sorgerecht, es sei denn, gerichtlich ist etwas anderes geregelt (§ 1671 BGB) = Mitteilung grundsätzlich an beide Elternteile zulässig, aber bei gerichtlicher anderer Entscheidung Übermittlung nur an den festgelegten Sorgeberechtigten
- c. Lebensgemeinschaften: Unverheiratete Partner mit gemeinsamen Kindern (§ 1626a BGB): a) Gemeinsames Sorgerecht bei Abgabe einer Sorgerechtserklärung des Kindesvaters: Übermittlung an beide Elternteile, ansonsten nur an die Mutter.

Daher bitten wir Sie, Angaben zur Sorgeberechtigung zu machen:

☐ Alleinerziehend:

Haben Sie das alleinige Sorgerecht?

- ☐ Ja (Bitte Gerichtsurteil oder Negativbescheinigung vorlegen) Einsicht erhalten am: _____
- ☐ Nein

☐ Lebensgemeinschaft:

Haben die Eltern eine Sorgerechtserklärung abgegeben?

- ☐ Ja
- ☐ Nein (bitte teilen Sie diese noch mit)

Unterschrift der Mutter

Unterschrift des Vaters

Ergänzender Hinweis: In der Regel orientieren wir uns an § 1687 BGB, wonach bei getrenntlebenden Eltern der Sorgeberechtigte, bei dem sich das Kind aufhält, für alle alltäglichen Angelegenheiten entscheidungsbefugt und informationsberechtigt ist. Der andere Elternteil ist seitens der Schule nur in Angelegenheiten von hoher Bedeutung oder auf besonderen Wunsch und mit dem Einverständnis beider Elternteile zu beteiligen.

Rielasingen-Worblingen, _____

Ort, Datum

Unterschrift beider Erziehungsberechtigten



Nur für getrenntlebende Eltern mit gemeinsamem Sorgerecht!!!

Für die Schulanmeldung Ihres Kindes sind die Unterschriften beider Erziehungsberechtigten notwendig! Insofern auf dem Schulanmeldebogen nicht beide Erziehungsberechtigten unterschrieben haben (z. B. bei getrenntlebenden Eltern), ist dieses Formblatt beizulegen bzw. nachzureichen.

Schulanmeldung für an der Ten-Brink-Schule, Gemeinschaftsschule

Ich, _____ (Name des zweiten Sorgeberechtigten) bin
mit der Anmeldung meines Kindes _____
an der Ten-Brink-Schule einverstanden.

Mit freundlichen Grüßen

Datum, Unterschrift

Rückgabe bis zum an das Sekretariat!



Schulvertrag

Du bist Schüler/Schülerin der **Ten-Brink-Schule Rielasingen (TBS)** und sollst Mitglied unserer Schulgemeinschaft werden und erfolgreich sein.

Wir wollen unsere Schüler und Schülerinnen zu selbstverantwortlichen, selbstbewussten und empathischen Mitgliedern der Gesellschaft erziehen, deren Handeln von Menschenrechten geleitet ist:

- In Frieden leben (körperliche und seelische Unversehrtheit, Achtung des Eigentums)
- In Ruhe arbeiten
- Erfolg im Leben

Damit dies gelingt gelten für uns alle folgende Regeln:

1. Respektregel: Wir gehen mit allen respektvoll und höflich um.
2. Arbeitsregel: Ich trage meinen Teil zu einem produktiven und störungsfreien Unterricht bei.
3. Ordnungsregel: Ich Sorge für Sauberkeit und Ordnung in der Schule und auf dem Schulgelände.
4. Ruheregeln: Ich verhalte mich im Unterricht, Lernband und Schulhaus leise und rücksichtsvoll.

Wir erwarten, dass du dich an diese Regeln hältst. Dafür bieten wir

- einen festen Werterahmen
- verlässliche Bezugspersonen
- Lob und Anerkennung
- aber auch klare Grenzen und Konsequenzen. (gemäß unserem Stufenplan)

© PS: Bitte und Danke, Entschuldigung und ein freundlicher Gruß sind grundsätzliche Merkmale für ein gutes Zusammenleben an unserer Schule!

Schüler/in	Schulleitung	Erziehungsberechtigte/r
Name _____	_____	_____
Vorname _____		
Klasse _____		
Rielasingen, den _____		
Unterschrift	Unterschrift	Unterschrift

A. Erklärung der für die Organisation des Religionsunterrichts notwendigen Angaben

I. Erklärung durch den oder die Erziehungsberechtigten

Wichtig: Mit der Vollendung des 14. Lebensjahres sind Schülerinnen und Schüler religionsmündig. In diesem Fall füllt die Schüler oder der Schüler die Erklärung im Abschnitt B. selbst aus und unterschreibt sie.

Name Schülerin oder Schüler	Vorname	Schule	Klasse
☐ Mein/Unser* Kind gehört einem der folgenden Bekenntnisse an, für die Religionsunterricht als ordentliches Lehrfach an den öffentlichen Schulen eingerichtet ist: ☐ Alevitisch ☐ Alt-katholisch ☐ Evangelisch ☐ Islamisch sunnitischer Prägung ☐ Jüdisch ☐ Römisch-katholisch ☐ Orthodox (bulgarisch-, georgisch-, russisch-, griechisch-, rumänisch-, serbisch-orthodox) ☐ Syrisch-orthodox		☐ Mein/Unser* Kind gehört keinem Bekenntnis oder einem Bekenntnis an, für das Religionsunterricht als ordentliches Lehrfach an öffentlichen Schulen nicht eingerichtet ist. ☐ Mein/Unser* Kind soll deshalb an keinem Religionsunterricht teilnehmen. ☐ Wir wünschen/Ich wünsche* die Teilnahme unseres/meines Kindes* am Religionsunterricht des Bekenntnisses: ☐ Alevitisch ☐ Alt-katholisch ☐ Evangelisch ☐ Islamisch sunnitischer Prägung ☐ Jüdisch ☐ Römisch-katholisch ☐ Orthodox (bulgarisch-, georgisch-, russisch-, griechisch-, rumänisch-, serbisch-orthodox) ☐ Syrisch-orthodox	

Zutreffendes bitte ankreuzen!

*Unzutreffendes bitte streichen!

Ort, Datum

Unterschrift der/des* Erziehungsberechtigten

II. Erklärung durch die Schülerin oder den Schüler bei Religionsmündigkeit

Die Religionsmündigkeit tritt mit der Vollendung des 14. Lebensjahres ein. Religionsmündige Schülerinnen und Schüler füllen die Erklärung selbst aus und unterschreiben sie.

Name Schülerin oder Schüler	Vorname	Schule	Klasse
☐ Ich gehöre einem der folgenden Bekenntnisse an, für die Religionsunterricht als ordentliches Lehrfach an den öffentlichen Schulen eingerichtet ist: ☐ Alevitisch ☐ Alt-katholisch ☐ Evangelisch ☐ Islamisch sunnitischer Prägung ☐ Jüdisch ☐ Römisch-katholisch ☐ Orthodox (bulgarisch-, georgisch-, griechisch-, rumänisch-, russisch-, serbisch-orthodox) ☐ Syrisch-orthodox		☐ Ich gehöre keinem Bekenntnis oder einem Bekenntnis an, für das Religionsunterricht als ordentliches Lehrfach an öffentlichen Schulen nicht eingerichtet ist. ☐ Ich will deshalb an keinem Religionsunterricht teilnehmen. ☐ Ich wünsche die Teilnahme am Religionsunterricht des Bekenntnisses: ☐ Alevitisch ☐ Alt-katholisch ☐ Evangelisch ☐ Islamisch sunnitischer Prägung ☐ Jüdisch ☐ Römisch-katholisch ☐ Orthodox (bulgarisch-, georgisch-, russisch-, griechisch-, rumänisch-, serbisch-orthodox) ☐ Syrisch-orthodox	

Zutreffendes bitte ankreuzen!

Ort, Datum

Unterschrift der Schülerin oder des Schülers

B. Einwilligung in die Weitergabe des Namens

Wichtig: Die Einwilligung in die Weitergabe des Namens erfolgt bis zur Vollendung des 16. Lebensjahres durch den oder die Erziehungsberechtigten. Mit der Vollendung des 16. Lebensjahres erklärt die Schülerin oder der Schüler die Einwilligung selbst.

I. Einwilligung durch den oder die Erziehungsberechtigten bei Schülerinnen und Schülern vor Vollendung des 16. Lebensjahres

Hiermit willigen wir/willige ich* in die Übermittlung des Namens meines/unseres Kindes* an die Religionsgemeinschaft, an deren Religionsunterricht mein/unser Kind teilnimmt*, zum Zweck der Überprüfung der Mitgliedschaft in dieser Religionsgemeinschaft ein. Wir nehmen/Ich nehme zur Kenntnis, dass wir/ich* die Einwilligung verweigern und nach Abgabe jederzeit gegenüber der Schulleitung widerrufen kann/können*.

Ort, Datum

Unterschrift der/des* Erziehungsberechtigten

II. Einwilligung durch die Schülerin oder den Schüler nach Vollendung des 16. Lebensjahres

Hiermit willige ich in die Übermittlung meines Namens an die Religionsgemeinschaft, an deren Religionsunterricht ich teilnehme, zum Zweck der Überprüfung der Mitgliedschaft in dieser Religionsgemeinschaft ein. Ich nehme zur Kenntnis, dass ich die Einwilligung verweigern und nach Abgabe jederzeit gegenüber der Schulleitung widerrufen kann.

Ort, Datum

Unterschrift der Schülerin oder des Schülers

M E R K B L A T T

für Eltern, deren Kinder in die 5. Jahrgangsstufe der Werkreal-, Real- und Gemeinschaftsschulen aufgenommen werden sollen.

Anmeldung von Schülerinnen und Schülern der Grundschulen Klasse 4 an den Werk-, Real- und Gemeinschaftsschulen der Landkreise Konstanz und Tuttlingen für das Schuljahr 2026/27

Sehr geehrte Eltern,
für die o.g. weiterführenden Schulen gibt es keine Schulbezirke und so besteht eine freie Schuwahl. Dieses Recht erfährt nach § 88 Abs. 4 Satz 2 des Schulgesetzes des Landes Baden-Württemberg jedoch eine Einschränkung.

Dort ist formuliert:

„Ein Anspruch auf Aufnahme in eine bestimmte Schule besteht nicht, solange der Besuch einer anderen Schule desselben Schultyps möglich und dem Schüler zumutbar ist; die Schulaufsichtsbehörde kann Schüler einer anderen Schule desselben Schultyps zuweisen, wenn dies zur Bildung annähernd gleich großer Klassen oder bei Erschöpfung der Aufnahmekapazität erforderlich und dem Schüler zumutbar ist.“

Vor der Bildung von Parallelklassen an einer Schule ist daher zu prüfen, ob an benachbarten Schulen in zumutbarer Entfernung die entsprechenden Schülerplätze zur Verfügung stehen. Ist dies der Fall, so kann die Schulaufsichtsbehörde vom Instrument der Zuweisung dorthin Gebrauch machen. Vor der Entscheidung sind die Eltern der betroffenen Schüler anzuhören.

Da die entsprechenden Entscheidungen im Zusammenhang mit der Anmeldung Ihres Sohnes / Ihrer Tochter jedoch erst nach Vorliegen der gesamten Anmeldezahlen an den o. g. weiterführenden Schulen im Bereich des SSA Konstanz verantwortungsvoll zu treffen sind, **kann zum heutigen Zeitpunkt noch nicht abschließend festgestellt werden, an welcher der genannten Schulen Ihr Sohn / Ihre Tochter aufgenommen wird.**

Deshalb nehmen die Schulleitungen der von Ihnen gewünschten Schule zunächst nur ihre Anmeldung entgegen und bestätigen diese erst nach Rücksprache mit dem staatlichen Schulamt. Sollte Ihr Schulwunsch bzw. der Ihres Kindes nicht erfüllt werden können, werden Sie so schnell wie möglich, sicher aber vor Abschluss dieses Schuljahres, Mitteilung erhalten, an welchen Schulen/ welcher Schule Sie Ihr Kind anmelden können.

Ihr

Staatliches Schulamt Konstanz

Am Seerhein 6
78467 Konstanz



Anmeldung von Schülerinnen und Schülern entsprechend der Grundschulempfehlung für das Schuljahr

Hiermit melde ich meine Tochter / meinen Sohn an:

Name:	Vorname:	Geburtsdatum:
bisherige Schule:		Klasse:

An dieser Schule haben wir unser Kind angemeldet:

Geschwister, die diese Schule besuchen (Name / Klasse):

Falls aufgrund der Anmeldungen eine Steuerung durch die Schulbehörde nötig wird, wäre ich
– entgegen meines Erstwunsches – auch mit dem Besuch einer anderen Schule einverstanden:

Bitte nennen Sie uns **mindestens eine** weitere Schule als Alternative:

Mutter: Name, Vorname		Vater: Name, Vorname	
Tel.:		Tel.:	
Straße:		Straße:	
PLZ.:	Wohnort	PLZ.:	Wohnort

Bestätigung: Ich habe das **Merkblatt für Eltern** (Staatliches Schulamt Konstanz) betr.
Steuerung anlässlich der Anmeldung **erhalten und den Inhalt zur Kenntnis genommen.**